

	<p>Objekt: Kyzikos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18265894</p>
--	---

Beschreibung

Tiefer Schrötlingsriss.

Vorderseite: Apollon sitzt in langem gegürtetem Gewand auf einem Felsen nach r. Mit der l. Hand hält er die auf dem Oberschenkel gestützte Leier (kithara) und in der r. Hand das Schlagholz (plektron). Unten ein Thunfisch.

Rückseite: Vertieftes, viergeteiltes Quadrat (Quadratum incusum).

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.07 g; Durchmesser: 20 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 410-334 v. Chr.

wer

wo Kyzikos

Besessen wann

wer

Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Klassik
- Metall
- Münze
- Stadt
- Stater
- Tier

Literatur

- F. Lenormant, Statères inédits de Cyzique, Revue Numismatique 1864, 13 Taf. 1,8 (dieses Stück, Zeichnung, Besitz Lambros).
- H. von Fritze, Die Elektronprägung von Kyzikos. Eine chronologische Studie, Nomisma 7, 1912, 15 Gruppe 4 Nr. 202 Taf. 6,14 (dieses Stück, 410-334 v. Chr.)..
- W. Greenwell, The Electrum Coinage of Cyzicus (1887) 56 Nr. 19 Taf. 1,20 (dieses Stück).